

Coronavirus: Global 155 Medikamente und 79 Impfungen in Entwicklung

20. April 2020



© Paulista - stock.adobe.com

Weltweit wird derzeit an insgesamt 155 Medikamenten und 79 Impfungen zur Bekämpfung von Covid-19 gearbeitet. Das Institut for Health Technology Assessment (AIHTA).

Demnach haben die meisten dieser in Entwicklung befindlichen Medikamente bereits eine Zulassung für andere Krankheiten erhalten, bisher keiner über das Entwicklungsstadium gelangt.

  **Mehr zu diesem Thema**  

Das AIHTA hat die Übersicht über die weltweiten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Covid-19 erstellt, teilte das Institut am Montag mit. Die Erhebung soll bei künftigen evidenzbasierten Entscheidungen aus mehreren Medikamenten oder Impfstoffen gegen Covid-19 die geeignetsten auszuwählen haben.

Die derzeit auf ihre Wirkung gegen SARS-CoV-2 getesteten 155 Medikamente basieren alle auf einem oder mehreren Wirkstoffen, die sich um Remdesivir, Lopinavir und Ritonavir (Handelsname: Kaletra), Favipirvir (Avigan), Darunavir (Prezista), Hydroxychloroquine (Plaquenil), Camostat Mesilate (Foipan), APN01 (rhACE2), Tocilizumab (Roactemra), Sacubitril/Valsartan (Entresto) handeln. „Da es sich beim Großteil dieser Wirkstoffe um Medikamente handelt, die bereits für andere Indikationen zugelassen sind, ist die Notwendigkeit robuster Evidenz, also Zulassungsstudien für die Wirksamkeit bei Covid-19“, erklärte AIHTA.

Bei den vom AIHTA identifizierten Impfstoffkandidaten handelt es sich um Lebendimpfstoffe, also mit abgeschwächten Virusproteinen, sowie oder genbasierte Impfstoffe mit spezieller DNA oder mRNA. Die meisten dieser Impfstoffe befinden sich im Entwicklungsstadium und haben noch keine Zulassung.